



landwiedstraße

Elternabend 6./7./8.Klassen

Dienstag, 26.9.2017

18:30 Uhr

Vortragssaal, 1.Stock ⇒

- Informationen zum Jugendcoaching
 - Informationen zur Matura, insbesondere Informationen zur „zentralen Reifeprüfung“
 - Vorwissenschaftliche Arbeiten
Vorbereitende Angebote am BRG Landwiedstraße
 - Allfälliges
 - Klassenelternabende
-

- Robert Jagereder
 - Fixe Sprechstunden
 - Jeweils Mo, 2.-4.Stunde
-
-

- 3-Säulen-Modell
 - Vorwissenschaftliche Arbeit
 - Schriftliche Reifeprüfung
 - 3 oder 4 Fächer
 - D, M, lebende FS (E, Sp)
 - Als 4. Fach: E, Sp, L, DG, BU, Ph
 - Mündliche Reifeprüfung
 - 3 oder 2 Fächer
- Diese 3 Bereiche sind unabhängig voneinander

-
- Nur wer die 8.Klasse POSITIV abgeschlossen hat, darf zur schriftlichen bzw. mündlichen RP antreten.
 - 1 NGD im Abschlusszeugnis der 8.Klasse
 - Wiederholungsprüfung möglich
 - VOR(!) den Klausurarbeiten im Haupttermin
 - 2 NGD im Abschlusszeugnis der 8.Klasse
 - Wiederholungsprüfungen im Herbst,
 - Beide Prüfungen positiv: Antreten zur Matura im Herbsttermin
 - Sonst: Wiederholen der 8.Klasse
 - 3 oder mehr NGD: Wiederholen der 8.Klasse
-

-
- Umfang (40000) - 60000 Zeichen, das sind etwa 25 Seiten
 - Wahlmöglichkeiten großzügig:
 - Thema ist nicht einem Fach zugeordnet
 - Alle L/L der Schule können betreuen
 - Präsentation der VWA vor einer Kommission – ist Teil der Beurteilung!
 - Negative Beurteilung → Wiederholen mit neuer Themenstellung (!)
-

- 7.Klasse / 1.Semester
 - Vorbereitende Kurse
 - **Workshop „Projektmanagement und Selbstorganisation“**
 - Kurs „Themenfindung“
 - Kurs „Formale Anforderungen“ (u.a. Zitieren)
 - (Kurs „Textverarbeitung“)
 - Themenfindung: bis Weihnachten
 - Nach den W-Ferien: Befüllen der VWA-Datenbank (online)
 - Thema
 - Erwartungshorizont (mit Quellenangaben/Literatur)

- 7.Klasse – 2.Semester
 - Thema wird eingereicht, allenfalls Korrekturen
 - Genehmigung (durch BL, Dir, LSI)
 - Vorbereitende Arbeiten in den Sommerferien nach der 7.Klasse sind nicht verboten, sondern nach den Erfahrungen der letzten Jahre **notwendig!**
- 8.Klasse – 1. Semester
 - Anfertigen der VWA unter Betreuung
 - Unterstützung: Schreibwerkstatt



- 8.Klasse 2. Semester
 - Abgabe: 1.Woche des 2. Semesters
 - Korrektur durch BL
 - WICHTIG: Es wird keine Benotung vorgenommen!
 - Präsentation (März/April) 10..15 Minuten
 - Betreuungsgespräch: bilanzierend und als Vorbereitung der Präsentation
 - Note: Nach der Präsentation!
 - Kommission: Vorsitzende/r (ohne Stimme), Direktor, KV, BL (je 1 Stimme)
- Positive Beurteilung bleibt, auch wenn die 8.Klasse wiederholt werden muss (keine neue VWA)

- Zentrale Aufgabenstellungen in
 - D, M, E, Sp, L
- Beurteilungsschlüssel und Korrekturrichtlinien werden ebenfalls zentral vorgegeben

- Von den L/L zusammengestellte Aufgaben in
 - DG, BU, Ph

- Bei NGD auf Klausurarbeit
 - mündlich
 - kommissionell, nicht öffentlich
 - Zentrale Aufgabenstellung (in den zentralen Fächern)
 - Unabhängig von der mündlichen RP (eigener Termin)
 - Beste Note letztendlich: BEF
 - Mündliche RP kann unabhängig von einem (oder mehreren) NGD bei einer Klausur angetreten werden
-

- E, Sp:
 - Schon seit mehreren Jahren RP zentral
 - Eigentlich keine Probleme
 - Ergebnisse eher besser (weniger NGD)
 - D:
 - Wesentliche Neuerung: 2 (kürzere) Texte
 - Mehrere Textsorten müssen beherrscht werden
 - Beurteilungs- und Korrekturschlüssel werden im Verlauf der Oberstufe eingeführt
-

- M:
 - Zweiteilung in Grundkompetenzen und komplexe Aufgaben, Schularbeiten nach dem „neuen Design“ (oft parallel in Parallelklassen)
 - Kompetenzmessungen ab 5.Klasse (Grundkompetenzen)

 - L:
 - Neues Design schon seit längerem in Verwendung
-
-



landwiedstraße

Mündliche RP NEU

- 2 (oder 3) Fächer
 - 10(15) Wochenstunden (Oberstufe) müssen mindestens abgedeckt werden
z.B.: PuP (4) + Ph (9) oder PuP mit PuP+ (4+4) + Ch(4 oder 5)
 - WPGs „teilen“ ist nicht zulässig
 - Aber: ein 2-stündig (einjährig) gebuchter WPG kann zum Ergänzen herangezogen werden (z.B. PuP+ nur in der 8.Klasse gebucht)
 - XX und XX+ als eigenständige Prüfungsfächer nicht kombinierbar!
 - KUP nicht maturabel


Wahl: Bis zum 15.Jänner des jeweiligen Jahres

- Themenbereiche („Prüfungsgebiete“)
 - 3 pro Jahreswochenstunde, max. 24
 - Sonderregelung bei einigen Fächern:
 - Sp (18), INF+ (3-jährig): 12, BE, ME, Religion (neu)
 - Bei der Prüfung:
 - Ziehen des Themenbereichs durch S/S: 2 Lose (Buttons)
 - Auswahl durch S/S
 - Fragestellung zum Themenbereich kommt vom L/L (mind. 2 Fragen pro Themenbereich sind vorbereitet)
 - Kompetenzorientiert: Reproduktionsleistung, Transferleistung, Reflexion, Problemlösung
 - Prüfungsdauer 10-20 Minuten
 - Vorbereitung in AG (4 UE/Fach), bis zu 20 S/S



Evtl. Änderung!

- Prüfungen müssen nicht an einem Halbttag stattfinden (Leichtere Organisation). Konsequenz: mündliche RP wird sich u.U. über mehrere Tage erstrecken
- Dauer mdl. Prüfung: 10-20 Minuten
- Vorbereitungszeit: mind. 20 Minuten (lebende FS 15 Min.)
- In der Praxis:
Vorbereitungszeit = 3 Prüfungszeiten.
- Termin 2018: 11.6. – 16.6.2018
Vorsitz: Dir. Lugerbauer (BG/BRG/BORG Kirchdorf)

- Was Hänschen nicht lernt...
 - Planung (Projektmanagement) ist besonders wichtig (VWA, Abschluss 8.Klasse, Ball,...)
 -  VWA im Sommer vor der 8.Klasse beginnen!
 - Abschluss der 8.Klasse ist wichtig
 - Im Extremfall ist neben dem Abschluss der 8.Klasse zu bewältigen: VWA mit Präsentation + WH-Prüfung + Klausuren + Kompensationsprüfungen + mdl. Matura
 - Aufschieben von Teilprüfungen ist **nicht** zu empfehlen
-



[HOME](#) / [TICKETRESERVIERUNGEN](#) / [SITZPLATZRESERVIERUNG](#) / [FOTOS](#) / [KONTAKT](#) / [SPONSOREN](#)

Landwiedball 2017

Masquerade - eine verborgene Zukunft

25. November 2017
